

FRÜHMobilISATION

SOP

Ziel und Zweck der Regelung	Diese SOP regelt ein einheitliches Vorgehen um eine frühestmögliche Mobilisation der alterstraumatologischen Patienten durchzuführen.
Geltungsbereich	Alterstraumazentrum
Inhaltliche Festlegung	<p>Grundsätzliches Ziel ist eine frühestmögliche Mobilisation - 1.postoperativer Tag, bzw. erster Tag nach stationärer Behandlung der alterstraumatologischen Patienten, adaptiert an die traumatologischen Diagnosen, die Begleiterkrankungen, den vorbestehenden Grad der Mobilität, ggf. entsprechend den Vorgaben lt. Operationsbericht oder z.B. Anordnungen aus fachspezifischen Konsilen (z.B. Neurochirurgie bei SHT mit intracranieller Blutung). Die Umsetzung am Patienten erfolgt durch die Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und die Pflege.</p> <p>Bei Aufnahme ist die weitere Vorgehensweise auch hinsichtlich der Mobilisation festzulegen. Am ersten Morgen nach der stationären Aufnahme hinzuziehen der Therapeuten (Physiotherapie/Ergotherapie) und Festlegen des Procederes in Abstimmung mit der Medizin und Pflege. Spezifische Therapien, z.B. Ergotherapie werden über ein Konsil angefordert.</p> <p>Nach telefonischer Abstimmung erfolgen am Dienstag jeder Woche „Rehab“-Visiten auf Station beim Patienten – Physiotherapie (Therapeuten und Medizin), Stationsarzt UCH, Visitenarzt AGR und Stationspflege zur Besprechung des Rehabilitations-Potentials von Patienten.</p> <p>Im Rahmen der wöchentlichen Teambesprechung – Donnerstags - kann im Einzelfall das weitere Procedere abgestimmt werden.</p>
Quellenangabe	<p>Abteilungsinterne Festlegung aus medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Sicht und Kompetenz.</p> <p>Adaptiert an die Quellen: SOP Zusammenarbeit mit der Ergotherapie https://kdm/kdm_990716 SOP ATZ- Physikalische Therapien https://kdm/kdm_0x06646242</p>
Publikation und Inkrafttreten	Das Dokument wird im KABEG Dokumentenmanagementsystem (KDM) publiziert und gelenkt, das Inkrafttreten ist im Datenfeld „Gültig ab“ ersichtlich.

Überprüfungsintervall und Zuständigkeit	Das Überprüfungsintervall ist im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee mit <u>maximal drei Jahren</u> geregelt und im KDM im Feld „Wiedervorlagedatum“ ersichtlich. Unter „Wiedervorlageadressat“ ist der zuständige Dokumentenlenkungs- Verantwortliche abgebildet.
------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Historie		
Versions-Nr.	Versionsbesitzer	Versionskommentar
1.0	MuellerE	Dokument erstellt.
2.0	MuellerE	Dokument geändert: Fußnoten gelöscht, Dokument geändert: Ergotherapie hinzugefügt, 1.postoperativer Tag
3.0	KanduthE	Dokument geändert: Dokumentenvorlage, frühestmögliche Mobilisation

Um den Lesefluss zu erleichtern, wurde auf eine geschlechterspezifisch getrennte Schreibweise verzichtet.